

	<p>Objekt: Porträt Polycarp Leyser d.Ä. (1552-1610)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 440</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von Polycarp Leyser dem Älteren. Der deutsche Theologe ist hier als Brustbild nach links dargestellt. Sein Blick mit gerunzelter Stirn ist direkt auf den Betrachter gerichtet. Anstelle einer Perücke trägt er hier kurze Haare und einen Vollbart. Als Kleidung trägt er eine Halskrause und darüber eine dunkle Robe mit hohem Kragen und Fellbesatz am Saum. Das Bildnis ist oval gefasst, im Rahmen ist eine Inschrift eingefügt, die den Namen und die Tätigkeiten des Dargestellten wiedergibt. Unter dem Bildnis erscheint Text, ebenso auf der Rückseite.

Polycarp Leyser der Ältere studierte als herzoglicher Stipendiat an der Universität Tübingen Theologie. 1576 promovierte er dort und wurde kurz darauf zum Generalsuperintendenten nach Wittenberg berufen, womit das Pfarramt an der Stadtkirche Wittenberg verbunden war. Herzog Ludwig von Württemberg jedoch verlieh seinen Stipendiaten zunächst für zwei etwa Jahre an Kurfürst August von Sachsen. Danach trat er die Stelle in Wittenberg an und wurde kurz darauf Professor der theologischen Fakultät in Wittenberg. 1587 wandte er sich nach Braunschweig, da in Wittenberg der Calvinismus Überhand nahm. Er wurde Koadjutor des Superintendenten von Braunschweig. 1594 wurde er von Kurfürstin Sophie als Hofprediger in Dresden angestellt. Er brachte mehrere Töchter hervor, eine davon gebar einen Sohn, der später Vater von der Ehefrau von Christian Thomasius wurde.

Das Bildnis wurde als Kupferstich von Melchior Hafner (1660-1704) in Augsburg gestochen. Als Vorlage kommt ein Stich mit einer Ganzfigur von Leyser von 1652 in Frage, von dem das vorliegende Blatt nur den Brustausschnitt zeigt. Das Blatt wurde vom Monogrammist D. D. geschaffen und befindet sich heute in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel. Das vorliegende Blatt ist Teil des Buches "Templum honoris reseratum: in quo L. illustrium aevi hujus orthodoxorum ac beate defunctorum theologorum philologorumque imagines exhibentur", verlegt von Gottlieb Göbel in Augsburg 1673. Das British Museum besitzt sogar ein weiteres Exemplar des vorliegenden Stichs.

Signatur: Melchior Haffner sculpsit. Aug.

Beschriftung: [Medaillon] POLYCARPUS LYSERUS. SS. TH. D. ET SER. ELECT. SAX. A
CONCION. CONFESS. AC CONSIL. ECCLES.
D. POLYCARPUS LYSERUS.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: 19,6 cm; B: ca. 15,7 cm (Blattmaß). H: 11
cm; B: 8,7 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1673
	wer	Gottlieb Göbel (1642-1684)
	wo	Augsburg
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Melchior Haffner (der Jüngere) (1660-1704)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Polykarp Leyser (der Ältere) (1552-1610)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt
- Theologe